

# Verstärkt Wildwechsel: Was jetzt zu beachten ist

Kaum zeigten sich die ersten Knospen, waren auch wieder mehr Wildtiere unterwegs. Drei Faktoren erhöhen die Unfallgefahr im Frühling. Autofahrer müssen deshalb besonders vorsichtig sein.



In diesen Monaten müssen Autofahrer besonders mit Wildwechsel rechnen. Nicht immer ist der Unfall mit einem Tier von der Teilkasko abgedeckt. Ein Blick in die Versicherungsunterlagen ist ratsam.

Ausweichen oder abbremsen? Hupen oder aufblenden? Wenn plötzlich ein Wildtier auf der Straße steht, bleiben meist nur wenige Sekunden, um zu reagieren. Im Frühling ist der Wildwechsel besonders stark. Dann steigt die Unfallgefahr in den frühen Morgenstunden und der Abenddämmerung.

Rund 80 Prozent der Wildunfälle passieren mit Rehen, sagt Torsten Reinwald vom Deutschen Jagdverband (DJV). Im Frühling müssten die Tiere vier bis fünf Mal am Tag fressen, um ihren Energiespeicher aufzufüllen: „Schlaf- und Esszimmer sind aber meist durch eine Straße getrennt.“

Sollte ein Tier vor dem Wagen auftauchen, rät der DJV ausdrücklich von Ausweichmanövern ab. Es sei ratsam, abzubremsen und zu hupen - und vor allem abzublenden. „Die Augen von Rehen funktionieren wie Restlichtverstärker. Bei Scheinwerferlicht werden sie orientierungslos.“

Anders als im Herbst wird es außerdem für die Jungtiere trübelig. Dann nämlich suchen sich die einjährigen männlichen Rehe ein eigenes Revier und müssen dabei immer wieder stark befahrene Straßen überqueren.

Lässt sich ein Zusammenstoß dennoch nicht vermeiden, empfiehlt der DJV folgende Schritte: Warnweste anziehen, Unfallstelle absichern und die Polizei informieren. Diese kontaktiert dann einen

Jäger oder Förster. Von verletzten Tieren sollten Autofahrer zum Selbstschutz Abstand halten. Ist das Tier tot, können man es zwar von der Fahrbahn befördern. Allerdings nur mit Handschuhen, um eine mögliche Ansteckung mit Krankheiten zu vermeiden. Nach einem Unfall empfiehlt es sich, Fotos zu machen, um den Zusammenstoß zu dokumentieren.

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) registrierte für das Jahr 2016 rund 264.000 Wildunfälle - so viele wie nie zuvor. Das entspricht 720 Un-

fällen am Tag. Nicht berücksichtigt sind dabei Zusammenstöße, die nicht gemeldet wurden. Im Schnitt zahlen die Versicherer nach eigenen Angaben 2580 Euro für jeden Einzelfall.

Vom Teilkaskoschutz sind allerdings nur Unfälle mit sogenanntem Haarwild - beispielsweise Rehe oder Wildschweine - abgedeckt. Hunde, Kühe oder auch Wölfe gehören nicht dazu. Unfälle mit diesen Tieren sind abgedeckt, wenn im Versicherungsvertrag ausdrücklich von „Tieren aller Art“ die Rede ist.

RHEINISCHE POST RP ONLINE

Überzeugen Sie mit Ihren Angeboten unsere Leser und Nutzer – Inserieren Sie jetzt!

Sie erreichen mit unseren regelmäßig erscheinenden Print-Produkten und Online-Werbeformen eine hochattraktive Zielgruppe.



Kontakt

Claudia Cremer

☎ 02151 639634

☎ 02151 639615

✉ claudia.cremer

@rheinische-post.de



# Frühjahrsputztipps für das Auto

Der Winter hat sich verabschiedet. Doch seine Spuren sind an manchem Auto noch sichtbar. Wer den Frühjahrsputz startet, dem können ein paar Tipps helfen.

Die warmen Monate sind angebrochen; spätestens jetzt ist es an der Zeit für den Frühjahrsputz am Auto. Den Club Europa (ACE), der Automobilclub von Deutschland (AvD) sowie der ADAC geben Tipps:

**Abschrauben und entrümpeln:** Nicht mehr gebrauchte Dachboxen und Skiträgersystemen sollten Autofahrer abschrauben. Denn solche Aufbauten treiben den Spritverbrauch unnötig in die Höhe, erklärt der ADAC.

Grundsätzlich koste jedes zusätzliche Kilogramm mehr Treibstoff. Pro 100 Kilogramm sind es dem Autoclub zufolge bis zu 0,3 Liter mehr auf 100 Ki-

lometer. Daher sollten Autofahrer auch den Innen- und Kofferraum nach dem Winter von allem nicht mehr benötigten Zubehör wie Schneeketten oder Besen befreien.

**Abwaschen und wachsen:** Vor der Waschstraße behandeln Autofahrer ihr Fahrzeug am besten schon mit der Sprühlanze, um den größten Dreck zu entfernen und den Schmutz einwirken lassen, wie der AvD rät. Jetzt zum Frühjahr sollten die Autofahrer ein Programm wählen, das auch den Unterboden säubert und das Auto mit Wachs behandelt.

**Abwischen und einreiben:** Anschließend ist etwas Nach-

arbeit mit einem Schwamm, einem Wassereimer mit etwas Autoshampoo darin und einem Küchen-Schwammtuch sinnvoll.

Damit lassen sich von der Anlage nicht oder nur schlecht erreichte Partien säubern, zum Beispiel die Einstiege oder Bereiche hinter den Spiegeln. Das Schwammtuch trocknet die Stellen wieder.

Mit etwas feuchtem Küchenkrepp lassen sich Gummidichtungen der Türen und Hauben reinigen. Nach dem Trocknen rät der AvD, Gummiteile mit speziellem Pflegemittel einzuweilen, um sie elastisch zu halten.

**Entblättern und abschmieren:** Den Motorraum sollten Autofahrer nicht vergessen, sagt der ACE. Denn hier könnten angesammelte Blätterreste eine schleimige Schicht gebildet haben. Die Reste der Blätter lassen sich einfach mit der Hand entfernen. Dabei die Ecken nicht vergessen. Den darunter liegenden Schmierfilm spülen die Autofahrer mit Wasser weg. Ein abschließender Blick gilt den Gelenken, Schössern und Scharnieren der Haube. Sie pflegt man mit etwas Schmiermittel. Eine Motorwäsche ist laut ACE bei modernen Motoren nicht wirklich erforderlich.



Freiheit leben.  
Wie du es willst.

SEAT Arona.

Mit bis zu 2.000 €  
Wechselprämie.

- Toter-Winkel- und Ausparkassistent<sup>2</sup>
- Voll-LED-Scheinwerfer<sup>2</sup>
- Parklenkassistent<sup>2</sup>



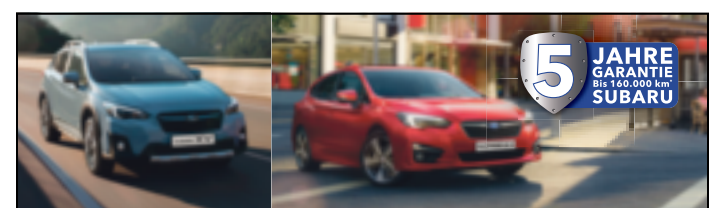
Autohaus... GmbH & Co. KG  
Uebergunn

Autohaus Uebergunn  
GmbH & Co. KG  
Uerdinger Straße 73  
47799 Krefeld  
www.ueberguenn.de

SEAT Arona Kraftstoffverbrauch: kombiniert 5,1–4,0 l/100 km;

CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 115–105 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklassen: B–A.

<sup>1</sup>Die SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3–5, 64331 Weiterstadt, gewährt bis zum 30.06.2018 eine Wechselprämie von bis zu 2.000 € beim Kauf eines neuen SEAT Arona und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Pkw, der nicht zu den Marken des VW Konzerns gehört und zum Zeitpunkt der Inzahlungnahme mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neuwagens zugelassen war. Nur gültig für Privatkunden. Die Wechselprämie wird als Nachlass auf den Kaufpreis gewährt, ihre Höhe ist abhängig von der gewählten Variante des SEAT Arona. Weitere Informationen beim SEAT Partner oder im Internet unter www.seat.de. <sup>2</sup>Optional ab Ausstattungsvariante Style. Abbildung zeigt Sonderausstattung.



MIT SICHERHEIT  
HEISSE ANGEBOTE!

SICHER BIS ZU  
3.500 EUR<sup>1</sup> SPAREN.



Die Sonne strahlt, und auch die Gesichter aller Spar-Fans: Der Kauf eines neuen Subaru ist jetzt bis zu 3.500 EUR<sup>1</sup> günstiger.

Und das Fahrerassistenzsystem EyeSight<sup>2</sup> ist bei vielen Modellen bereits serienmäßig!

Autohaus Essers GmbH SUBARU-Vertragshändler  
Bökendonk 7, 47809 Krefeld  
Telefon 021 51-15 63 33, Telefax 021 51-15 63 34



www.subaru.de

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

Abbildungen enthalten Sonderausstattung. <sup>1</sup>Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. <sup>2</sup>Die Aktion gilt vom 01.04.2018 bis 31.08.2018 in Verbindung mit dem Kauf eines aktuellen Subaru Modells (Neu- oder Vorführwagen), Zulassung/Besitzumschreibung bis 31.10.2018 bei teilnehmenden Subaru Partnern. Die Aktion wird gemeinsam mit der SUBARU Deutschland GmbH und den teilnehmenden Subaru Partnern getragen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen der SUBARU Deutschland GmbH. Sie sparen je nach Modell bei Kauf eines Subaru Outback: 3.500,- € (Modelljahr 2017) bzw. 2.000,- € (Modelljahr 2018); eines Forester: 3.000,- €; eines Levorg oder Subaru BRZ: 2.500,- €; eines Subaru XV oder Impreza: 1.500,- €; eines WRX STI: 1.000,- €. Weitere Detailinformationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner oder unter www.subaru.de. <sup>3</sup>Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte aus unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Sonntags freie Schau  
von 10.00 bis 13.00 Uhr  
keine Beratung, kein Verkauf

AUTOHAUS  
ESSERS GmbH

Bökendonk 7 • 47809 Krefeld  
Telefon (02151) 156333  
Fax (02151) 156334  
www.autohaus-essers.de  
info@autohaus-essers.de